

Donnerstag, 18.6.2020

Mathematik

Gehe noch einmal den dritten Eintrag zum Prozentrechnen durch (Den Prozentwert berechnen) und bearbeite dann die Aufgaben 1+3 auf dem Arbeitsblatt „Prozentwert berechnen“. Du kannst die Lösungen auch ins Übungsheft schreiben.

Tipp: Lass dich bei der Nr. 3 nicht von den Begriffen „Dreisatz und Kurztabelle“ verwirren, das ist eigentlich das Gleiche. Rechne es wie du es kennst mit dem Dreisatz.

GPG

Heute wollen wir uns ansehen, wie es genau zum **Ersten Weltkrieg** kam. Ihr müsst euch die folgende Situation vorstellen:

Die Großmächte in Europa (Großbritannien, Frankreich, Russland, Deutschland, Österreich-Ungarn...) waren alle sehr stark aufgerüstet, das Militär war mit der neuesten Technik ausgestattet, Millionen von Soldaten standen bereit, jeder war misstrauisch gegenüber dem anderen, es herrschte eine gereizte Stimmung.

Es war ein Pulverfass, genau wie die Situation kurz vor dem Ausbruch der Französischen Revolution. Jetzt musste nur noch ein Funke kommen, der dieses Pulverfass zum Explodieren brachte.

Und dieser Funke kam im **Juni/Juli 1914**.

Es gibt in Europa eine Region, die man den **Balkan** nennt. In eurem Buch auf S. 134 (134.1) seht ihr Karten vom Balkan aus den Jahren 1908 und 1913. In dieser Region findet Staaten wie Rumänien, Serbien und Bulgarien. Es gab zwei europäische Großmächte, die gerne die Vorherrschaft über den Balkan gehabt hätten: Russland und Österreich-Ungarn. 1908 besetzte Österreich-Ungarn das Land von Bosnien-Herzegowina. Deswegen wurden die Spannungen mit Russland noch größer.

Am **28. Juni 1914** besuchte nun der österreichische Prinz und **Thronfolger Franz Ferdinand** Sarajewo, die Hauptstadt Bosniens. Während er mit seiner Frau durch die Stadt fuhr und den Leuten aus einem Auto heraus zuwinkte, wurde er von einem Attentäter erschossen (siehe Bilder S. 135.1 und 135.2).

Der Attentäter kam aus Serbien, daher forderte Österreich von Serbien sofort und schnell eine vollständige Aufklärung des Verbrechens, sonst würde man Serbien den Krieg erklären.

Im **Juli 1914** überschlugen sich nun die Ereignisse (siehe Buch S. 135.4). Hier die wichtigsten Ereignisse:

- Deutschland sicherte Österreich die volle Unterstützung zu, egal wie sie sich entscheiden.
- Russland sichert Serbien Unterstützung zu.
- Serbien weigert sich, Ermittler aus Österreich ins Land zu lassen, die das Attentat aufklären sollen.
- Österreich erklärt Serbien den Krieg (28.7.1914)

→ Deutschland hält sich an seine Zusage gegenüber Österreich und tritt in den Krieg ein. Deutschland erklärt Russland (1.8.) und Frankreich (3.8.) den Krieg. Großbritannien erklärt Deutschland den Krieg (4.8.).

Und so begann der Erste Weltkrieg!

Übernehme bitte den Eintrag auf der nächsten Seite in deine Mappe und lies dir zur Wiederholung den Text auf S. 134 durch und sieh dir die Bilder auf S. 135 an.

3. Wie kam es zum Ausbruch des Ersten Weltkriegs?

Kurz vor 1914: Europa ist ein **Pulverfass**, kurz vor dem Explodieren!

- Das Militär der Großmächte ist hochgerüstet.
 - Millionen von Soldaten stehen bereit.
- Es gibt Spannungen zwischen Russland und Österreich wegen dem Balkan.
 - Die Stimmung ist gereizt.

Der Funke



28. Juni 1914: Attentat auf Franz Ferdinand, den österreichischen Thronfolger, in Sarajewo (Stadt in Bosnien → auf dem Balkan)

Die Explosion



Juli 1914: Österreich macht Serbien für das Attentat verantwortlich und fordert Aufklärung.

- Deutschland sichert Österreich Unterstützung zu.
- Russland sichert Serbien Unterstützung zu.
- Österreich erklärt Serbien den Krieg, weil das Attentat nicht aufgeklärt wird. (28.7.1914)
- Nach und nach treten alle Großmächte in den Krieg ein. Der Erste Weltkrieg beginnt.